



Schulsport

Ausschreibung für das Schuljahr 2025/2026
in Mecklenburg-Vorpommern



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Bildung und
Kindertagesförderung

INHALTSVERZEICHNIS

Bundesjugendspiele 2025/2026 – Aufruf	3
Bundesjugendspiele 2025/2026 – Ausschreibung	5
Struktur des Bundeswettbewerbs	9
Termine der Bundesfinalveranstaltungen im Schuljahr 2025/2026	12

Struktur der Wettbewerbe in Mecklenburg-Vorpommern

Das Standardprogramm	14
Das Ergänzungsprogramm	18
Allgemeine Bestimmungen	20
Hinweise zur Durchführung	21
Meldeformalitäten	21
Versicherungsschutz	22
Datenschutz	22
Einhaltung der Jahrgänge	22
Fahrtkosten der Mannschaften	23
Entschädigung für im Wettkampf eingesetzte Personen	24
Badminton	25
Basketball	26
Beach-Volleyball	27
Fußball	28
Gerätturnen	30
Golf	31
Hallenhandball	32
Hockey	34
Judo	35
Leichtathletik	36
Rudern	37
Schwimmen	38
Tennis	39
Tischtennis	40
Triathlon	41
Volleyball	42
Anschriftenverzeichnis der Schulsportberater/innen	43
Meldeformulare	48



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Bundesjugendspiele 2025/2026 – Aufruf

Die Olympischen und Paralympischen Spiele in Paris begeisterten zahlreiche Menschen und schafften Anreize für viele Kinder und Jugendliche, sich mehr zu bewegen und Sport zu treiben.

Bestärkt durch die Spiele in Paris, beabsichtigt Deutschland in naher Zukunft eine Bewerbung um die Ausrichtung der Olympischen und Paralympischen Sommerspiele im eigenen Land. Dabei spielen u.a. neben bildungs-, gesundheits- und sportpolitischen Aspekten auch der Schulsport und die Schulsportwettbewerbe eine wichtige Rolle.

Die Bundesjugendspiele stellen seit Jahrzehnten einen Höhepunkt des sportlichen Schullebens dar. Sie sollen Bewegungsfreude und positive Bewegungserlebnisse bei allen Kindern und Jugendlichen fördern. Auch der Leistungsaspekt spielt eine wichtige Rolle. Verbunden mit dem gemeinsamen Sporttreiben sowie dem Testen des eigenen sportlichen Könnens, entsprechen die Bundesjugendspiele damit wesentlichen Motivlagen von Kindern und Jugendlichen im Sport, insbesondere im Hinblick auf „Freude an Bewegung“ und ein „Miteinander“.

Über ein vielfältiges Angebot, das die prozessorientiert angelegten Bildungspläne des Sportunterrichts in den einzelnen Bundesländern unterstützt und stärkt, sollen Schülerinnen und Schüler für den Sport begeistert und zielgerichtet an die Grundsportarten Leichtathletik, Schwimmen und Turnen herangeführt werden.

Bei den Bundesjugendspielen geht es um ein vielfältiges und leistungsorientiertes Sport- und Übungsangebot, an dem alle teilnehmen können. Deshalb bieten die Bundesjugendspiele zahlreiche Möglichkeiten, auch Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen teilhaben zu lassen.

Die Bundesjugendspiele sind im besten Falle in große Schulsportfeste integriert und werden damit zu einem Erlebnis für alle Beteiligten.



AUFRUF BUNDESJUGENDSPIELE 2025/2026

An den Bundesjugendspielen teilzunehmen, kann zu einem möglichen Einstieg in eine sportliche Karriere, z. B. durch den Einsatz in Schulmannschaften und dem Vereinssport, führen. Durch Kooperationen zwischen Schulen und Sportvereinen können sich junge Menschen regelmäßig sportlich betätigen. Darüber hinaus kann sich auch ein Engagement im Schulsport und innerhalb des Ver eins ergeben und damit zur Weiterentwicklung der Persönlichkeit beitragen.

Wir wünschen uns, dass sich viele Kinder und Jugendliche von der Begeisterung, die während der Olympischen und Paralympischen Spiele in Paris aufkam, inspirieren lassen und mit viel Freude an den Bundesjugendspielen 2025/2026 mitmachen.

1. August 2025

Das Kuratorium für die Bundesjugendspiele 2025/2026
Mit freundlichen Grüßen

Karin Prien Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend	Simone Oldenburg Präsidentin der Bildungs- ministerkonferenz der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder	Thomas Weikert Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes
--	---	--



Bundesjugendspiele 2025/2026 – Ausschreibung für den Zeitraum 1. August 2025 bis 31. Juli 2026

1. Was sind die Bundesjugendspiele?

Die Bundesjugendspiele sind ein sportliches Angebot und eine Chance für alle Kinder und Jugendlichen, ihre persönlichen Potenziale zu entfalten und sportliche Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln.

Bei den Bundesjugendspielen handelt es sich um einen schulsportlichen Wettbewerb für alle Schülerinnen und Schüler. Sie sind jedes Jahr verbindlich von allen allgemeinbildenden Schulen in den Klassenstufen 1 bis 10 durchzuführen. Auch Vereine können die Bundesjugendspiele selbstständig oder in Zusammenarbeit mit Schulen ausrichten.

Sämtliche Informationen zu den Bundesjugendspielen finden sich auf der Website www.bundesjugendspiele.de.

Die Bundesjugendspiele können in den drei Grundsportarten **Leichtathletik**, **Schwimmen** und **Turnen** durchgeführt werden. Abhängig von der Klassenstufe besteht die Möglichkeit, zwischen diesen drei Sportarten sowie zwischen den **Angebotsformen Wettbewerb**, **Wettkampf** und **Mehrkampf** zu wählen. Die Bundesjugendspiele bieten vielfältige Aufgaben, in denen alle Schülerinnen und Schüler ihr Leistungsvermögen zeigen können.

Welche Angebotsformen in welcher Klassenstufe möglich sind, ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Klassenstufe	Alter	1. Wettbewerb	2. Wettkampf	3. Mehrkampf	
1	6-7 Jahre				
2	7-8 Jahre				
3	8-9 Jahre				
4	9-10 Jahre				
5	10-11 Jahre	Viereckigkeitswettbewerb der Grundsportarten	Sportartspezifischer Wettkampf	Sportartübergreifender Mehrkampf der drei Grundsportarten	Primarstufe
6	11-12 Jahre				
7	12-13 Jahre				
8	13-14 Jahre				
9	14-15 Jahre				
10	15-16 Jahre		Leichtathletik		
11	16-17 Jahre		Schwimmen		Sekundarstufe 1
12	17-18 Jahre		Turnen		Sekundarstufe 2
13	18 Jahre u. älter				



AUSSCHREIBUNG BUNDESJUGENDSPIELE 2025/2026

Grundsätzlich wird empfohlen, bis zur Klassenstufe 6 in allen Sportarten die Angebotsform Wettbewerb durchzuführen.

1. **Wettbewerb**

Der Wettbewerb ist ein speziell für Kinder entwickelter Vielseitigkeitswettbewerb. Entsprechend der Konzeptionen der Spitzensportfachverbände messen sich die Kinder in nicht-normierten Übungen.

2. **Wettkampf**

Die Übungen des Wettkampfs in den drei Grundsportarten entsprechen den verbandlich normierten Wettkampfformen. Der Wettkampf baut in seinen Anforderungen auf denen des Wettbewerbs auf.

3. **Mehrkampf**

Der sportartübergreifende Mehrkampf kombiniert alle drei Grundsportarten. Hierfür werden jeweils zwei Übungen jeder Sportart ausgewählt.

2. Wer nimmt an den Bundesjugendspielen teil?

Die Bundesjugendspiele richten sich an **Kinder und Jugendliche aller Klassenstufen**. Alle Teilnehmenden erhalten in allen Angebotsformen entsprechend ihrer individuellen Leistungen eine **Ehren-, Sieger- oder Teilnahmeurkunde**.

Kinder und Jugendliche mit Behinderung können und sollen sowohl an Regelschulen als auch an Förderschulen gleichberechtigt an den Bundesjugendspielen teilnehmen. Die Wettbewerbsformate der drei Sportarten sind inklusiv ausgestaltet.

Aufgrund der Anwendung eines Umrechnungsfaktors ist im Wettkampf Leichtathletik und Schwimmen eine Vergleichbarkeit der Leistungen gegeben. Weitere Hinweise finden sich im Handbuch für die Bundesjugendspiele (www.bundesjugendspiele.de/handbuch/hinweise-fuer-kinder-und-jugendliche-mit-behinderung/).

Inter- oder transgeschlechtliche Kinder und Jugendliche haben das Recht zur gleichberechtigten Teilnahme an den Bundesjugendspielen. Die Lehrkraft kann im Zusammenwirken mit dem Kind oder Jugendlichem, ggf. unter Ein-



beziehung der Erziehungsberechtigten, eine Einzelfallentscheidung zur geschlechtlichen Zuordnung und den Auswertungsmodalitäten treffen.

3. Organisation und Durchführung

3.1 Träger

Träger der Bundesjugendspiele ist ein **Kuratorium**, bestehend aus der Präsidentin bzw. dem Präsidenten der Bildungsministerkonferenz der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK), der Präsidentin bzw. dem Präsidenten des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und der Bundesministerin bzw. dem Bundesminister für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ).

Ein **Ausschuss** unterstützt die Arbeit des Kuratoriums. Er setzt sich zum Ziel, Rahmenbedingungen für die Durchführung qualifizierter und attraktiver Bundesjugendspiele, die junge Menschen zu einem dauerhaften sportlichen Engagement und Bewegung motivieren, zu schaffen und weiterzuentwickeln. Der Ausschuss setzt sich aus Vertretungen des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, des Ausschusses Sport der Schulkommission der Bildungsministerkonferenz, des Deutschen Olympischen Sportbundes/der Deutschen Sportjugend sowie der an den Bundesjugendspielen beteiligten Spaltenverbänden, dem Deutschen Behindertensportverband, dem Deutschen Leichtathletik-Verband, dem Deutschen Schwimm-Verband und dem Deutschen Turner-Bund zusammen.

3.2 Ausrichtende

Die Bundesjugendspiele werden in der Regel von Schulen durchgeführt. Dabei ist eine Kooperation mit regionalen Sportvereinen und anderen Trägern außerschulischer Jugendarbeit anzustreben.

3.3 Helferinnen und Helfer

Für die Durchführung der Bundesjugendspiele werden viele Helferinnen und Helfer benötigt. Mit den Aufgaben können u.a. Lehrkräfte, Eltern, ältere Schülerinnen und Schüler und Vereinsmitarbeitende betraut werden. Empfehlens-



AUSSCHREIBUNG BUNDESJUGENDSPIELE 2025/2026

wert ist es, Helferinnen und Helfer im Vorfeld einzubeziehen und zu instruieren.

3.4 Durchführungs- und Auswertungshilfen für die Bundesjugendspiele

Schulen und Vereinen steht für die Vorbereitung der Bundesjugendspiele ein **Handbuch** zur Verfügung (www.bundesjugendspiele.de/handbuch/inhalt/). Zur optimalen Nutzung des Handbuchs steht auf der Website außerdem ein **Handbuch-Assistent** bereit. Durch Abfragen der Sportart, Klassenstufe und Angebotsform erstellt der Handbuch-Assistent eine auf die jeweils getroffene Auswahl und das Regelwerk abgestimmte Zusammenstellung der Handbuchinhalte.

Zur Planung, Organisation und Auswertung der Bundesjugendspiele stehen ab diesem Schuljahr neue digitale Tools zur Verfügung: der **Bundesjugendspiele-Assistent** als Webanwendung sowie die optionale **Bundesjugendspiele-App** (www.bundesjugendspiele.de/bundesjugendspiele-app/).

Das Auswertungsprogramm für Kinder und Jugendliche mit Behinderung ist integriert. Die Nutzung der digitalen Tools ist kostenfrei.

3.5 Anforderungen von Urkunden

Aufgrund der verschiedenen Angebotsformen der Bundesjugendspiele (Wettbewerb, Wettkampf, Mehrkampf) und der Vergabe verschiedener Urkunden je nach Leistung (Teilnahmeurkunde, Siegerurkunde, Ehrenurkunde) gibt es insgesamt neun verschiedene Urkudentypen.

Auf der Website der Bundesjugendspiele unter www.bundesjugendspiele.de/urkundenanforderung sind die Stellen gelistet, bei denen Urkunden bestellt werden können. Die Urkunden werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.



Struktur des Bundeswettbewerbs der Schulen Jugend trainiert für Olympia & Paralympics

Unter dem Dach der Deutschen Schulsportstiftung wirken die 16 Kultusbehörden der Länder, der Deutsche Behindertensportverband und Nationales Paralympisches Komitee, der Deutsche Olympische Sportbund und seine am Bundeswettbewerb beteiligten 16 Sportfachverbände sowie Special Olympics Deutschland gemeinsam an der Planung und Durchführung von Jugend trainiert für Olympia & Paralympics („Jugend trainiert“) mit. Dies ist ein bundesweiter Schulsportwettbewerb mit aufsteigendem Wettkampfsystem für sportlich talentierte Schülerinnen und Schüler mit und ohne Behinderung im Alter von 8 bis 17 Jahren. Das Wettkampfsystem beinhaltet fünf U-Klassen und beginnt in den 16 Ländern mit Stadt- und Kreisfinals und wird über mehrere Ebenen zu den Landes- und Bundesfinalveranstaltungen (für ausgeschriebene U-Klassen und Sportarten im Standardprogramm) geführt. Es richtet sich an alle Schulformen. Startberechtigt sind dabei nur Schulmannschaften.

Die Schirmherrschaft des Bundeswettbewerbs der Schulen Jugend trainiert für Olympia & Paralympics hat jeweils der amtierende Bundespräsident oder die amtierende Bundespräsidentin. Für die beiden Finalveranstaltungen in Berlin hat der Regierende Bürgermeister oder die Regierende Bürgermeisterin von Berlin die Schirmherrschaft inne, für das Winterfinale der oder die für den Schulsport verantwortliche Minister oder Ministerin des jeweiligen Ausstragungslandes.

Die Deutsche Schulsportstiftung ist für die Planung, Durchführung und Weiterentwicklung dieses größten bundesweiten Jugendsportevents für Schülerinnen und Schüler mit und ohne Behinderung in Deutschland verantwortlich. Der Schulwettbewerb Jugend trainiert für Olympia & Paralympics basiert auf einem bundeseinheitlichen Wettkampfsystem. Er steht allen Schulen in den 16 Ländern der Bundesrepublik Deutschland als Teamwettbewerb offen. Die Teilnahme ist freiwillig, jedoch nur für Schulteams möglich. Ausnahmen von dieser Regelung bestehen in den Disziplinen Skispringen und Ski alpin, in denen durch das jeweilige Land ein Antrag auf Zulassung von Startgemeinschaften oder Regionalteams gestellt werden kann. Diese müssen bereits auf Landesebene in der Zusammensetzung starten.

Startberechtigt im Para-Bereich sind Mannschaften aus Förderschulen mit den ausgeschriebenen Förderschwerpunkten und Mannschaften, die sich aus mehreren Schulen bilden, wenn sie nach den jeweiligen Landesvorgaben, z. B.



STRUKTUR DES BUNDESWETTBEWERBS

als Integrationsschulen oder als Regelschule im Rahmen des Inklusionsgedankens arbeiten und die Voraussetzungen für eine Teilnahme erfüllen. Diese vom Land genehmigten Verbünde/Startgemeinschaften sind beim Bundesfinale startberechtigt, wenn sie auf allen Ausscheidungsebenen in der gleichen Zusammensetzung an den Start gegangen sind. Damit wird die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler mit Behinderung bei „Jugend trainiert“ ermöglicht, die an den Regelschulen im Rahmen der in allen Ländern eingeleiteten Inklusion beschult werden.

Der Nachweis über den jeweiligen Förderschwerpunkt muss vorliegen.

Der Wettbewerb unterscheidet zwischen einem **Standardprogramm** und einem **Ergänzungsprogramm**.

Zum Schuljahr 2024/25 wurde das bis zu diesem Zeitpunkt gültige Wettkampfklassen-System (WK II, WK III, WK IV etc.) durch U-Klassen ersetzt. Das bei „Jugend trainiert“ zur Anwendung kommende U-Klassen-System bezieht sich auf Altersklassen, die speziell für junge Menschen eingerichtet sind, um sicherzustellen, dass sie in einem fairen und altersgerechten Umfeld konkurrieren. Die Bezeichnung „U“ steht für „Unter“, gefolgt von einer Altersgrenze, die angibt, dass die Schülerinnen und Schüler in dieser Klasse jünger als das angegebene Alter sein müssen. Zum Beispiel bedeutet die U16-Klasse, dass nur Jugendliche teilnehmen dürfen, die 15 Jahre oder jünger sind.

Die Einteilung in U-Klassen bei „Jugend trainiert“ folgt einem einheitlichen Schema, es kann aber begründete Abweichungen in einzelnen Sportarten geben. Bei „Jugend trainiert“ kommen grundsätzlich die Altersstufen U14, U16 und U18 im Standardprogramm zum Tragen.

Durch dieses System wird sichergestellt, dass junge Sportler in einem sicheren und unterstützenden Umfeld trainieren und Wettkämpfe bestreiten können, was zu einer positiven sportlichen Erfahrung beiträgt.

Das Wettkampfangebot wird jährlich neu ausgeschrieben. Es wird gegenwärtig in fünf Altersklassen der 19 olympischen Sportarten **Badminton, Basketball, Beach-Volleyball, Fußball, Gerätturnen, Golf, Handball, Hockey, Judo, Leichtathletik, Rudern, Schwimmen, Ski Alpin, Skilanglauf, Skispringen, Tennis, Tischtennis, Triathlon und Volleyball** durchgeführt.



Bei den paralympischen Sportarten gibt es Wettbewerbe für die Förder-schwerpunkte körperlich-motorische Entwicklung, geistige Entwicklung und Sehen. Aktuell gehören im Schuljahr 2025/26 die Sportarten **Fußball ID** (För-derschwerpunkt geistige Entwicklung), **Goalball** (Förderschwerpunkt Sehen), **Para Leichtathletik** (offen für alle o.g. Förderschwerpunkte), **Rollstuhlbas-
ketball** (Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung), **Para
Schwimmen** (offen für alle o.g. Förderschwerpunkte), **Para Ski Nordisch** (offen für alle o.g. Förderschwerpunkte) und **Para Tischtennis** (Förderschwerpunkte körperliche, motorische und geistige Entwicklung) **zum Standardprogramm**.

TERMINE

Termine der Bundesfinalveranstaltungen im Schuljahr 2025/2026

Die Bundesfinalveranstaltungen von Jugend trainiert für Olympia und Paralympics finden an folgenden Terminen statt:



Winterfinale

Sonntag, 01. März bis Donnerstag, 05. März 2026 in Schonach

Meldeschluss: 27. Januar 2026

Vorabmeldung: 05. Dezember 2025

Sportarten:



Ski Alpin, Skilanglauf, Skispringen



Para Ski Nordisch (FS S & KME), Para Ski Nordisch (FS GE)

Frühjahrsfinale

Dienstag, 05. Mai bis Samstag, 09. Mai 2026 in Berlin

Meldeschluss: 22. März 2026

Vorabmeldung: 13. Februar 2026

Sportarten:



**Badminton, Basketball, Gerätturnen, Handball, Tischtennis,
Volleyball**



Goalball (FS S), Rollstuhlbasketball (FS KME), Tischtennis (FS KME & GE)

Herbstfinale

Dienstag, 15. September bis Samstag, 19. September 2026 in Berlin

Meldeschluss: 31. Juli 2026

Vorabmeldung: 12. Juni 2026

Sportarten:



Beach-Volleyball, Fußball, Golf, Hockey, Judo, Leichtathletik, Rudern, Schwimmen, Tennis, Triathlon



**Fußball ID (FS GE), Para Leichtathletik (FS offen),
Para Schwimmen (FS offen)**

Spätestens zum angegebenen Meldeschluss müssen die vollständigen Meldeinformationen der Mannschaften des jeweiligen Bundeslandes über das zuständige Kultusministerium / die zuständige Senatsverwaltung bei der Geschäftsstelle der Deutschen Schulsportstiftung eingegangen sein:

<https://event.schulsport-arena.de/>



Das Standardprogramm

Im **Standardprogramm** werden die Bundessieger in den einzelnen Sportarten ermittelt. Startberechtigt sind beim Bundesfinale die jeweiligen Landessieger aus den 16 Ländern der Bundesrepublik Deutschland. Über Sonderregelungen entscheidet der Vorstand der Deutschen Schulsportstiftung im Einvernehmen mit dem Sportausschuss der Bildungs-MK.

Zum Standardprogramm gehören in der Regel die Wettkämpfe der U18, U16 und U14. Die U16 stellt dabei den Kernwettkampf dar. In den einzelnen Sportarten ist die Anzahl der ausgeschriebenen U-Klassen unterschiedlich. Sie wird in jedem Jahr, ebenso wie die Zuordnung der Jahrgänge zu den U-Klassen, festgelegt. Einzelheiten sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen.

Die Wettbewerbe werden getrennt nach Jungen und Mädchen ausgetragen, sofern in der Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist.



Altersbegrenzung für die im Schuljahr 2025/2026 im **Standardprogramm** zur Austragung kommenden olympischen Sportarten:

Sportarten	U20	U18	U16	U14
Badminton			2011 und jünger ¹	2013 und jünger ¹
Basketball		2010 und jünger ³	2012 und jünger ³	
Beach-Volleyball		2009 und jünger ¹		
Fußball ⁴		2010-2012 ³	2012-2014 ³	
Gerätturnen			2011 und jünger ²	2013 und jünger
Golf			2011-2013 ^{1,5}	
Handball			2011-2013	2013-2016
Hockey ⁴			2011-2014	
Judo			2011-2014	
Leichtathletik		2009-2011	2011-2013 ¹	
Rudern		2009-2011	2012-2014 ³	
Schwimmen			2011 und jünger	2013 und jünger
Ski Alpin				2013-2016
Skilanglauf			2011-2014	2013-2016 ¹
Skispringen				2015-2016 ³
Tennis			2011-2014	
Tischtennis		2009 und jünger	2011 und jünger	
Triathlon			2011-2014 ¹	
Volleyball		2009 und jünger	2011 und jünger	

¹ Mixmannschaften mit Festlegung Mädchen-/Jungenanteil

² Nur für Mädchen

³ abweichende Jahrgangsbestimmungen

⁴ Kleinfeldhockey

⁵ Je Mannschaft kann max. ein Mitglied einem jüngeren Jahrgang angehören



Das Standardprogramm

In den **paralympischen Sportarten** werden die Bundessieger in einzelnen Förder schwerpunkten ermittelt. An den Wettbewerben können Schülerinnen und Schüler mit Behinderung in gemischten Mannschaften (ohne Festlegung des Mädchen- bzw. Jungenanteils) teilnehmen, sofern in der Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist.

Eine Mannschaft kann sich aus Schülerinnen und Schülern mit Behinderung zusammensetzen, die in der U18 startberechtigt sind. Die Zuordnung der Jahrgänge zu den U-Klassen wird jährlich festgelegt. Einzelheiten sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen.



Altersbegrenzung sowie Förderschwerpunkte für die im Schuljahr 2025/2026 im **Standardprogramm** zur Austragung kommenden paralympischen Sportarten:

Sportarten	Förderschwerpunkte	Jahrgänge
Fußball ID	Geistige Entwicklung	2009 und jünger
Goalball	Sehen	2009 und jünger
Para Leichtathletik ¹	offen	2009 und jünger
Rollstuhlbasketball	körperliche und motorische Entwicklung	2009 und jünger
Para Schwimmen ¹	offen	2009 und jünger
Para Ski Nordisch	Sehen, körperliche und motorische Entwicklung	2009 und jünger
Para Ski Nordisch	Geistige Entwicklung	2009 und jünger
Para Tischtennis	körperliche, motorische und geistige Entwicklung	2009 und jünger

¹ Innerhalb der Wettkampfklasse unterscheiden sich die Anforderungen und Bewertungen entsprechend dem Alter der Teilnehmer/innen.



Das Ergänzungsprogramm

Neben dem Standardprogramm existiert in den Bundesländern bis zum Landesfinale parallel das **Ergänzungsprogramm**. Dieses umfasst in der Regel die U20 und U14 der Sportarten des Standardprogramms sowie Sportarten, die nicht zum Bundesfinale führen.

Die Länder können in ihrer Zuständigkeit für „Jugend trainiert“ bis zum Landesfinale Veränderungen der Altersbegrenzung und im Austragungsmodus vornehmen. Außerdem werden im Ergänzungsprogramm in verschiedenen Ländern Wettbewerbe und Disziplinen in Sportarten angeboten, die als schulsportliche Projekte ausgeschrieben sind.



Altersbegrenzung für die im Schuljahr 2025/2026 im **Ergänzungsprogramm (Sportarten des Standardprogramms)** in Mecklenburg-Vorpommern zur Austragung kommenden Sportarten:

Sportarten	U20	U18	U16	U14	U12
Basketball	2007 und jünger			2013 und jünger ³	
Fußball ¹	2007-2010			2014-2016	
Gerättturnen	2007 und jünger	2009 und jünger	2011 und jünger ²		2015 und jünger
Handball	2007-2009	2009-2012			
Leichtathletik	2007-2009			2013-2016	
Tischtennis	2007 und jünger			2013 und jünger	
Volleyball	2007 und jünger			2013 und jünger	

¹ U13

² Nur für Jungen

³ abweichende Jahrgangsstimmungen



Allgemeine Bestimmungen

In allen Sportarten können Mannschaften jeweils nur aus einer Schule gebildet werden. Schüler/Schülerinnen, die in der gymnasialen Oberstufe an Kursen im Fach Sport an einer anderen Schule teilnehmen, dürfen nur in Mannschaften ihrer Stammschule starten.

Zu den Wettkämpfen sind nur die Schüler/Schülerinnen startberechtigt, die zum Zeitpunkt der jeweiligen Veranstaltung der Schule angehören, welche die Mannschaft entsendet.

Schüler/innen, die am Standardprogramm von Jugend trainiert für Olympia & Paralympics teilnehmen, müssen mindestens der Jahrgangsstufe 5 angehören. Die Jahrgangsstufen 1 bis 4 sind nicht startberechtigt.

Schüler/Schülerinnen, die sich mit ihren Mannschaften für das Bundesfinale qualifiziert haben, jedoch einen Schulwechsel vornehmen, können eine Starterlaubnis für die bisherige Schule erhalten. Die Starterlaubnis wird auf schriftlichen Antrag der Schule vom Bildungsministerium erteilt. Dem Antrag ist eine Einverständniserklärung der Schule beizufügen, die der Schüler/die Schülerin zum Zeitpunkt des Bundesfinales besucht.

Alle Teilnehmerinnen/Teilnehmer am Bundesfinale (außer Betreuer) bezahlen einen Unkostenbeitrag von derzeit 85 Euro u. a. für Fahrt, Unterbringung, Verpflegung. Die Höhe der Kostenbeteiligung ist unter dem Vorbehalt einer eventuell im Vorfeld der jeweiligen Finalveranstaltung notwendig werdenden Erhöhung angesetzt.

Der genaue Betrag ist den Informationsschreiben des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung für die qualifizierten Mannschaften zu entnehmen.

Jede Mannschaft muss auf allen Ebenen des Wettbewerbs von einer Lehrkraft betreut werden. Geeignete pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können mit der Wahrnehmung der Aufsichtspflicht betraut werden.

Auf allen Wettkampfebenen sind ordnungsgemäß ausgefüllte Schülerlisten bei der Organisationsleitung abzugeben (s. Anlage 1a, Schwimmen/Leichtathletik Anlage 1b und 1c).

Der/die Mannschaftsbetreuer/Mannschaftsbetreuerin haben Vorsorge zu treffen, dass die Schüler/Schülerinnen sich im Bedarfsfall durch Vorlage eines gültigen Ausweises (Reisepass, aml. Personal- bzw. Kinderausweis, Schülerausweis) legitimieren können.

Es sollte darauf geachtet werden, dass alle Mannschaften in einheitlicher Sportkleidung (Trikots und Hosen, im Mädchenhockey und -tennis auch Röcke) antreten. Um zu verdeutlichen, dass es sich um eine Schulveranstaltung handelt, kann die Wettkampfkleidung den Schul- bzw. Ortsnamen tragen.



Hinweise zur Durchführung

Mit der Durchführung der Wettkämpfe werden die territorial zuständigen Schulämter beauftragt. Dabei unterstützen die beteiligten Sportfachverbände in partnerschaftlicher Zusammenarbeit diesen Wettbewerb auf allen Ebenen.

Für die Durchführung der Wettkämpfe gelten die Wettkampfregeln der jeweiligen Sportfachverbände einschließlich der Jugendschutzbestimmungen, sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes bestimmt ist.

Es wird empfohlen, bei sämtlichen Veranstaltungen auf allen Wettkampfebenen Schiedsgerichte zu bilden, die über etwaige Einsprüche entscheiden. Dem Schiedsgericht gehören der Organisator der Veranstaltung und zwei von ihm zu bestimmende Lehrkräfte, Vertreter/innen der Sportfachverbände oder Schiedsrichter/innen an, die an dem zu behandelnden Einspruch oder Protest nicht unmittelbar beteiligt sind. Proteste, die im Wettkampfgeschehen ihre Ursache haben, sind unmittelbar nach Bekanntwerden an das Schiedsgericht zu richten und von diesem zu entscheiden.

Verstöße gegen Bestimmungen der Ausschreibung (Einhaltung der Jahrgänge, unvollständige Schülerliste etc.) können nach Prüfung durch das Schiedsgericht zum Ausschluss führen. Die Entscheidung wird der Schulleiterin/dem Schulleiter schriftlich vom Schiedsgericht mitgeteilt. Das Bildungsministerium, Ref. für Schulsport, erhält eine Kopie. Über Verstöße, die erst nach Beendigung des Wettkampfes bekannt werden, entscheidet das Bildungsministerium, Ref. für Schulsport, nach eingehender Prüfung.

Der Einsatz von Schieds- und Kampfrichterinnen/Schieds- und Kampfrichtern wird durch die Organisatoren der Wettkämpfe festgelegt. Auf Landesebene sollten auch Schieds- bzw. Kampfrichterinnen/Schieds- bzw. Kampfrichter von den qualifizierten Mannschaften unter Mithilfe der Schulsportberaterinnen/Schulsportberater und der Fachverbände gemeldet werden.

Die Entschädigung für im Wettkampf eingesetzte Personen ist in dieser Ausschreibung gesondert geregelt.

Die An- und Abreise kann auch mit den Mannschaften erfolgen.

Meldeformalitäten

- Interessierte Schulen melden rechtzeitig vor Wettkampfbeginn an die zuständigen Schulsportberaterinnen/Schulsportberater ihre Teilnahme am Stadt- bzw. Kreisfinale in den jeweiligen Sportarten und U-Klassen.



- Ist auf Grund zu geringer Beteiligung von Schulmannschaften kein Ausscheid möglich, ist die gemeldete Schulmannschaft auf der nächst höheren Ebene startberechtigt.
- Die Schulsportberaterinnen/Schulsportberater der Kreise bzw. kreisfreien Städte melden unter Verwendung der Schülerlisten, s. Allgemeine Bestimmungen, die Kreissieger an die Organisatoren der Regionalfinals bzw. Landesfinals.
- **Eine gesonderte Meldung über die Beteiligung an den Kreis- bzw. Stadtfinals ist umgehend an den Referenten für Schulsport im Bildungsministerium zu senden (Anlage 4 bzw. 5).**
- Die Organisatoren der Regionalfinals melden unter Verwendung der Schülerlisten und unter Einhaltung der vorgegebenen Termine, s. Allgemeine Bestimmungen, die Regionalsieger und Zweitplatzierten an die Organisatoren der Landesfinalveranstaltungen.
- Für die Leichtathletik gelten gesonderte Bestimmungen (s. S. 36).

Versicherungsschutz

Alle Wettbewerbe im Rahmen des Bundeswettbewerbs der Schulen Jugend trainiert für Olympia und Paralympics sind Schulveranstaltungen. Damit besteht für alle Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte Unfallversicherungsschutz. Die beteiligten Funktionsträger der Sportfachverbände bzw. -vereine sind über die jeweiligen Sportversicherungen unfallversichert.

Datenschutz

Auf der Grundlage der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union (EU), ist seitens der Schulen die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten zur Erhebung und Weitergabe von personenbezogenen Daten (hierzu zählen auch Foto- und Filmaufnahmen) im Rahmen von Wettbewerben der Schulen in Mecklenburg-Vorpommern und der Bundesfinalveranstaltungen Jugend trainiert für Olympia und Paralympics einzuholen.

Einhaltung der Jahrgänge

Die Einhaltung der ausgeschriebenen Jahrgänge in den U-Klassen ist unbedingt erforderlich. Stichtag ist der 1. Januar der Jahrgänge in der ausgeschriebenen U-Klasse.



Die Nichteinhaltung der ausgeschriebenen Jahrgänge führt zur Disqualifikation der gesamten Mannschaft. Jeder Schüler darf pro Sportart nur in einer U-Klasse zum Einsatz kommen.

Ausnahmeregelung:

Scheidet ein Schüler mit seiner Mannschaft in einer Sportart aus, so ist er auf der nächst höheren Ebene der Ausscheide der gleichen Sportart in einer anderen U-Klasse, wenn er die Jahrgangsanforderungen erfüllt, für seine Schule wieder startberechtigt.

Fahrtkosten der Mannschaften

Auf Kreisebene werden keine Fahrtkosten erstattet. Auf Regional- und Landesebene werden den teilnehmenden Mannschaften in der U18/16/14 nach Ausnutzung aller Möglichkeiten der Ermäßigung die entstandenen Fahrtkosten erstattet.

Die Entscheidung über die Wahl der Verkehrsmittel trifft die zuständige Lehrkraft der qualifizierten Mannschaft in Abstimmung mit den zuständigen Schulsportberaterinnen/Schulsportberatern.

Grundsätzlich sollten alle Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt werden. Für Mannschaften, die sich für das Regional- oder Landesfinale qualifiziert haben, besteht die Möglichkeit, mit der Deutschen Bahn zum Gruppentarif zu reisen.

(Anmeldung möglichst mindestens 14 Tage vor Reiseantritt) Die Anträge (Anlage 3) sind den Schulsportberaterinnen/Schulsportberatern rechtzeitig zuzusenden.

Diese sind über die erforderlichen Einzelheiten unterrichtet.

Sollte das Erreichen des Wettkampfortes mit öffentlichen Verkehrsmitteln zeitlich nicht möglich sein oder sich die Anmietung privater Busse preisgünstiger gestalten, können in solchen Fällen Busfahrten nach vorheriger Anfrage bei den Schulsportberaterinnen/Schulsportberatern, genehmigt werden. Sind Busse nicht ausgelastet, sind Möglichkeiten der gemeinsamen Anreise von qualifizierten Schulmannschaften benachbarter Kreise zu prüfen.

Es werden die Fahrtkosten des kostengünstigsten Angebots erstattet.

Der Auftraggeber ist verpflichtet, drei Angebote einzuholen.



Diese sind bei der Einreichung der Fahrtkosten mit einzusenden. Wenn weniger als drei Angebote vorhanden sind, ist dies zu begründen.

Das Bildungsministerium, Referat für Schulsport, ist für die Abrechnung zuständig.

Alle Rechnungsoriginale sind bis 14 Tage nach dem Wettkampf einzureichen.

In jedem Fall ist die Anlage 2 Reisekostenabrechnung, vollständig ausgefüllt, mit einzureichen.

Alle Abrechnungen haben über die zuständigen Schulsportberaterinnen/Schulsportberater zu erfolgen.

Sind die Rechnungsunterlagen nicht vollständig bzw. nicht korrekt, werden sie zurückgesandt!

Entschädigung für im Wettkampf eingesetzte Personen

Alle beim Stadt- bzw. Kreisfinale entstehenden Kosten für Entschädigungen von Schiedsrichterinnen/Schiedsrichtern, Kampfrichterinnen/Kampfrichtern, Helferinnen/Helfern etc. haben die Städte und Kreise selbst zu tragen.

Bei Regional- bzw. Landesfinals gelten folgende Regelungen:

1. Schiedsrichterinnen/Schiedsrichter oder Kampfrichterinnen/Kampfrichter erhalten bei einer Einsatzdauer im Wettkampf:

bis zu 3 Stunden	6,00 EUR
von mehr als 3 Stunden bis 7 Stunden	10,00 EUR
von mehr als 7 Stunden	12,00 EUR

2. Werden Schülerinnen/Schüler als Wettkampfhelperinnen/Wettkampfhelper eingesetzt:

bis zu 3 Stunden	4,00 EUR
von mehr als 3 Stunden bis 7 Stunden	5,00 EUR
von mehr als 7 Stunden	6,00 EUR

Fahrtkosten der 2. Klasse regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel (DB, Straßenbahn, Bus etc.) werden gegen Originalbeleg, bei Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges (nur in begründeten Ausnahmefällen) eine Wegstreckenentschädigung von 0,25 EUR pro km, je Mitfahrer 0,02 EUR erstattet (Anlage 6).



BADMINTON

Veranstalter: Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern

Mit der Durchführung beauftragt: Birgit Eicke
Tel.: 0176/85215228
b.eicke@schulegingst.de

Landesfinale: 04.12.2025
Bergen, Spielstätte laut Ausschreibung
U16 und U14, gemischte Mannschaften

Meldetermine: 14.11.2025

Die Landessieger der U16 und U14 nehmen am Bundesfinale teil.

Die Wettkampfbestimmungen entnehmen Sie bitte der Ausschreibung Badminton JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA & PARALYMPICS SCHULJAHR 2025/26.



BASKETBALL

Veranstalter: Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern

Mit der Durchführung beauftragt: Andreas Nadolny/ Torsten Lieger
Tel.: 0381/3814048
Andreas.Nadolny@rostock.de

Regionalfinale: Region I 14.01.2026, U18/16/14 m/w, Schwerin
mal@fridericianum.de
Tel.: 0152/36639665
Region II 05.11.2025, U18/16/14 m/w, Neubukow
Region III 09.12.2025, U18/16 m/w, Wolgast
Heiko Ritschel, Tel.: 0160/8557934
h.ritschel@schule-mv.de
11.12.2025, U14 m/w, Bergen
Birgit Eicke, b.eicke@schule-ingst.de
Region IV 05.12.2025, U18/16/14 m/w, Röbel
Arne Schumann, schumannarne@web.de

Landesfinale: 03.2./04.2./05.2.2026
U18/U16/U14 in der Reihenfolge des Datums
Rostock, Spielstätte laut Ausschreibung, in
allen U-Klassen 5x5

Meldetermine: bis 2 Wochen vor den Regionalfinals hat die Meldung der Kreissieger durch die Schulsportberaterinnen/Schulsportberater der Kreise an die Organisatoren der Regionalfinals zu erfolgen.
Meldung der qualifizierten Mannschaften unmittelbar nach den Regionalfinals an die Organisatoren des Landesfinals.

Die Landessieger U18 und U16 nehmen am Bundesfinale teil.

Die Wettkampfbestimmungen entnehmen Sie bitte der Ausschreibung Basketball JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA & PARALYMPICS SCHULJAHR 2025/26.



BEACH-VOLLEYBALL

Veranstalter: Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern

Mit der Durchführung beauftragt: Philipp Schöne
schoene.p@gmx.de

Landesfinale: 16.06.2026, Greifswald
U18

Teilnehmer: Platz 1 + 2 der Regionalausscheide, falls nicht durchgeführt, Rangfolge der Platzierung im Landesfinale Volleyball U18

Meldetermine: 24.05.2026

Der Landessieger der U18 nimmt am Bundesfinale teil.

Die Wettkampfbestimmungen entnehmen Sie bitte der Ausschreibung Beach-Volleyball JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA & PARALYMPICS SCHULJAHR 2025/26.



FUSSBALL

Veranstalter: Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern

Mit der Durchführung beauftragt: Andreas Nadolny/Torsten Lieger
Tel.: 0381/3814048
Andreas.Nadolny@rostock.de

Regionalfinale: Region I 28.04.2026 U18 und U16 m/w, Grabow
Kreissieger + Sportgymnasium Schwerin
Torsten Hyzy
torsten.hyzy@t-online.de

13.05.2026, U14 m/w, Schwerin
Kreissieger + Sportgymnasium Schwerin
Nico Maly
Tel.: 0152/36639665
E-Mail: mal@fridericianum.de

Region II 06.05.2026, U18 und U16 m/w, Güstrow
Jens Goerke
jensgoerke@t-online.de

03.06.2026, U14 m/w, Rostock
Andreas Nadolny/Torsten Lieger
Tel.: 0381/3814048
Andreas.Nadolny@rostock.de

Region III 30.04.2026, U18 und U16 m/w,
Anklam
andreas.teige@gmx.de

18.04.2026, U14 m/w, Stralsund
schwuchowt@yahoo.de



Region IV 16.04.2026, U18/16 w und U14 m/w,
Neubrandenburg,
Stefanie Uteß
stefanieutess@web.de

25.04.2024, U18 m und U16 m, Röbel
Arne Schumann
schumannarne@web.de

Landesfinale: 02./03./10.06.2026, U18/U16/U14 in der Reihenfolge des Datums, Rostock

Meldetermine: bis 2 Wochen vor den Regionalfinals hat die Meldung der Kreissieger durch die Schulsportberaterinnen/Schulsportberater der Kreise an die Organisatoren der Regionalfinals zu erfolgen.
Meldung der qualifizierten Mannschaften unmittelbar nach den Regionalfinals an die Organisatoren des Landesfinals.

Die Landessieger der U18 und U16 nehmen am Bundesfinale teil.
Die Landessieger der U14 sind für den DFB-Schulcup qualifiziert.

Die Wettkampfbestimmungen entnehmen Sie bitte der Ausschreibung Fußball JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA & PARALYMPICS SCHULJAHR 2025/26.



GERÄTTURNEN

Veranstalter: Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern

Mit der Durchführung beauftragt: R.-Wossidlo-Gymnasium Ribnitz-Damgarten
Melanie Sadkowiak
Tel.: 0163/2434281
m.sadkowiak@wossidlogymnasium.de

Landesfinale: 28.01.2026, Ribnitz-Damgarten
Sporthalle „Am Mühlenberg“
U20/18 w, U16/14 m/w

Meldetermine: 19.12.2025
unter Verwendung der Anlage 1a
der Ausschreibung M-V an:
m.sadkowiak@wossidlogymnasium.de

Die Landessieger der U16 Mädchen und U14 Mädchen/Jungen nehmen am Bundesfinale teil.

Die Wettkampfbestimmungen entnehmen Sie bitte der Ausschreibung Gerätturnen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA & PARALYMPICS SCHULJAHR 2025/26.



GOLF

Veranstalter: Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern

Mit der Durchführung beauftragt: Arne Schumann
schumannarne@web.de

Landesfinale: 04.06.2026, Göhren-Lebbin
U16 mixed

Meldetermine: 03.05.2026

Der Landessieger der U16 nimmt am Bundesfinale teil.

Die Wettkampfbestimmungen entnehmen Sie bitte der Ausschreibung Golf JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA & PARALYMPICS SCHULJAHR 2025/26.



HALLENHANDBALL

Veranstalter: Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern

Mit der Durchführung beauftragt: Amt für Schule und Sport Rostock
Andreas Nadolny/Torsten Lieger
Tel.: 0381/3814048
Andreas.Nadolny@rostock.de

Regionalfinale: Region I 27.01.2026, U18/U16 m/w, Plau
25.02.2026, U14 m/w, Plau
Raimo Schwabe,
raimo-schwabe@web.de

Region II 10.12.2025, U18/16/14 m/w, Rostock
Andreas Nadolny/Torsten Lieger,
Tel.: 0381/3814048
Andreas.Nadolny@rostock.de

Region III 15.01.2026, U18/16/14 m/w,
Stralsund
Thomas Schwuchow,
schwuchowt@yahoo.de

Region IV 5.11.2025, U18, U16, weiblich,
Stavenhagen
schulsport-marcusschule-mc@gmx.de

Landesfinale: 11./12./18.03.2026, U18/16/14 m/w, in der Reihenfolge des Datums
Rostock, Spielstätte laut Ausschreibung



Meldetermine: bis 2 Wochen vor den Regionalfinals hat die Meldung der Kreissieger durch die Schulsportberaterinnen/Schulsportberater der Kreise an die Organisatoren der Regionalfinals zu erfolgen.
Meldung der qualifizierten Mannschaften unmittelbar nach den Regionalfinals an die Organisatoren des Landesfinals.

Die Landessieger der U16 und U14 nehmen am Bundesfinale teil.

Die Wettkampfbestimmungen entnehmen Sie bitte der Ausschreibung Handball JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA & PARALYMPICS SCHULJAHR 2025/26.



HOCKEY

Veranstalter: Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern

Mit der Durchführung beauftragt: Nico Maly
Tel.: 01523/6639665
mal@fridericianum.de

Landesfinale: 04.06.2026, Schwerin
U16 m/w

Meldetermine: 03.05.2026

Der Landessieger der U16 m/w nimmt am Bundesfinale teil.

Die Wettkampfbestimmungen entnehmen Sie bitte der Ausschreibung Hockey JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA & PARALYMPICS SCHULJAHR 2025/26.



JUDO

Veranstalter: Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern

Mit der Durchführung beauftragt: Judo-Verband Mecklenburg-Vorpommern
Dr. Detlef Kattinger
Tel.: 0172/8024303
kattingerdetlef@aol.com

Landesfinale: 20.05.2026, Schwerin
U16 m/w

Meldetermine: 03.05.2026
durch Schulsportberaterinnen/
Schulsportberater an o.g. Mailadresse

Kampfrichter: Alle startenden Schulen sollten einen Kampfrichter stellen (Kleiderordnung beachten).

Der Landessieger der U16 m/w nimmt am Bundesfinale teil.

Die Wettkampfbestimmungen entnehmen Sie bitte der Ausschreibung Judo JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA & PARALYMPICS SCHULJAHR 2025/26.



LEICHTATHLETIK

Veranstalter: Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern

Mit der Durchführung beauftragt: Dirk Griepahn
Tel.: 0173/2324554
dirk.griepahn@t-online.de

Landesfinale: 09.06.2026, U18 m/w + U14 m / JtfP
10.06.2026, U16 (Mixed-Teams) + U14 w
Rostock, Leichtathletikstadion

Teilnehmer: Startberechtigt sind die Sportgymnasien Schwerin, Neubrandenburg und Rostock, sowie die Sieger der Stadt- bzw. Kreisfinals.
Werden weniger als 10 Kreis- bzw. Stadtfinalsieger ermittelt, qualifizieren sich im Weiteren die punktbesten Mannschaften bis max. 12 Mannschaften pro WK.

Meldetermine: 26.05.2026 – Meldung der an den Kreisfinalveranstaltungen teilgenommenen Mannschaften mit Angabe der Punkte durch die Schulsportberaterinnen/Schulsportberater der Kreise bzw. kreisfreien Städte an die Organisatoren der Landesfinals

Die Landessieger der U18 und U16 m/w sowie der Landessieger JtfP nehmen am Bundesfinale teil.

Die Wettkampfbestimmungen entnehmen Sie bitte der Ausschreibung Leichtathletik JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA & PARALYMPICS SCHULJAHR 2025/26.



RUDERN

Veranstalter: Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern

Mit der Durchführung beauftragt: Landesruderverband M-V e. V.

Landesfinale: Bestandteil einer regionalen Regatta
Juni 2026
U18 und U16

Die Landessieger der U18 und U16 nehmen am Bundesfinale teil.

Die Wettkampfbestimmungen entnehmen Sie bitte der Ausschreibung Rudern JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA & PARALYMPICS SCHULJAHR 2025/26.



SCHWIMMEN

Veranstalter: Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern

Mit der Durchführung beauftragt: Stefani Uteß
Tel.: 0151/58552505
stefanie.utess@schulen-nb.de

Landesfinale: 20.05.2026, U16 / U14 m/w
Para Schwimmen U18 oder U16 m/w
Schwimmhalle Neubrandenburg,
Neustrelitzer Str. 5C

Meldetermine: 17.04.2026 – über die Schulsportkoordinatoren an Frau Uteß

Die Landessieger der U16, U14 m/w und JtfP nehmen am Bundesfinale teil.

Die Wettkampfbestimmungen entnehmen Sie bitte der Ausschreibung Schwimmen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA & PARALYMPICS SCHULJAHR 2025/26.



TENNIS

Veranstalter: Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern

Mit der Durchführung beauftragt: Ralf Jänicke
hr.jaenische@schule-kborn.de

Landesfinale: 09.06.2026, U16 m/w
Kühlungsborn – Anlage des Tennisclubs
Kühlungsborn e.V.

Meldetermine: 19.05.2026
über die Schulsportkoordinatoren
an Herrn Janicke

Der Landessieger der U16 m/w nimmt am Bundesfinale teil.

Die Wettkampfbestimmungen entnehmen Sie bitte der Ausschreibung Tennis JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA & PARALYMPICS SCHULJAHR 2025/26.



TISCHTENNIS

Veranstalter: Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern

Mit der Durchführung beauftragt: Ralf Jänicke
hr.jaenicke@schule-kborn.de

Landesfinale: 04.03.2026, U18/U16 m/w in Kühlungsborn,
TH des SZ Kühlungsborn
JtfP 04.03.2026 Rostock, Sporthalle Schmarl

Meldetermine: 26.02.2026 – über die Schulsportkoordinatoren an Herrn Jänicke

Die Landessieger der U18/U16 m/w und JtfP nehmen am Bundesfinale teil.

Die Wettkampfbestimmungen entnehmen Sie bitte der Ausschreibung Tischtennis JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA & PARALYMPICS SCHULJAHR 2025/26.



TRIATHLON

Veranstalter: Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern

Mit der Durchführung beauftragt: Triathlonverband M-V e. V.
landestrainer@triathlon mv.de

Landesfinale: 01.07.2026, U16 mixed
Neubrandenburg/ Kulturpark /
Festwiese am Oberbach

Meldetermine: 23.05.2026 – über die Schulsportkoordinatoren unter Angabe der Schule, Namen der Teilnehmer, Geburtsjahr der Teilnehmer, verantwortlicher Lehrkraft,
Kontaktmöglichkeit an obige E-Mail-Adresse

Alle Teilnehmer absolvieren einen Duathlon über 1km Laufen, 4km Radfahren, 1km Laufen ohne Pause mit fortlaufender Zeitmessung.

Die Reifenbreite der Räder beträgt mindestens 1,5 Zoll oder 3,81 cm. Räder mit Klickpedalen/Pedalkörbchen sind nicht gestattet. Hörnchen am Lenker müssen entfernt und offene Lenkerenden verschlossen werden.

Rennradlenker sowie Aufsatzlenker (sog. „Triathlonlenker“) sind im Schulbereich verboten!

Es besteht Helmpflicht!

Die Zeiten der 3 besten Mädchen und 3 besten Jungen werden addiert und die Rangfolge nach der erreichten Gesamtzeit festgelegt.

Bei Fragen wendet Euch bitte an:
Jan Müller, Telefon: 01723014096
Nachwuchstrainer/Triathlon
SC Neubrandenburg

Der Landessieger der U16 mixed nimmt am Bundesfinale teil.



VOLLEYBALL

Veranstalter: Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern

Mit der Durchführung beauftragt: Nico Maly
Tel.: 0152/36639665
mal@fridericianum.de

Regionalfinale: Region I 22.01.2026, U18 m/w Rehna
U16 m/w Gadebusch
Marcel Musielak,
schule.musielak@gadebusch.org
19.03.2026, U14 m/w Strahlendorf
Torsten Hyzy, torsten.hyzy@t-online.de
Region II 21.01.2026, U18/16 m/w, Sanitz
Dirk Griepahn, dirk.griepahn@t-online.de
Region III 20.01.2026, U18/16 m/w, Greifswald
Philipp Schöne, schoene.p@gmx.de
22.01.2026, U14 m/w, Zingst, K. Zornow
Region IV 21.01.2026, U16/14 m/w,
28.01.2026, U18 m/w, Malchin
Marius Hanisch,
schulsport-marcusschule-mc@gmx.de

Landesfinale: 10.03./11.03./15.04.2026, U18/16/14 m/w, in der Reihe folge des Datums, Schwerin
U16 Spielfeld 7x7, Anz. Spieler 4x4;
U14 Spielfeld 6x6, Anz. Spieler 3x3

Teilnehmer: Erst- und zweitplatzierte Mannschaften der Regionalfinale.

Die Landessieger der U18/16 m/w nehmen am Bundesfinale teil.

Die Landessieger der U14 m/w sind für den DVV-Schulcup qualifiziert.

Die Wettkampfbestimmungen entnehmen Sie bitte der Ausschreibung Volleyball JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA & PARALYMPICS SCHULJAHR 2025/26.

**Schulsportreferent des Landes MV:** Lutz Gau

Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung

Werderstraße 124, 19055 Schwerin, Tel.: 0385-58817880, l.gau@bm.mv-regierung.de

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Name	Anschrift der Schule	Kontakt
Ludwigslust-Parchim	Torsten Hyzy	RBB Ludwigslust-Parchim Techentiner Str. 1 19288 Ludwigslust Tel.: 03874/42550 Fax: 03874/425512	Amselweg 4a 19288 Ludwigslust Tel.: 03874/49362 Mobil: 0152/58520308 torsten.hyzy@t-online.de
Ludwigslust-Parchim	Raimo Schwabe	Schule am Klüschenberg Wittstocker Weg 10c 19395 Plau am See Tel.: 038735/40884 Fax: 038735/41153 SAK.Plau@gmail.com	Schultetusstr. 2a 19395 Plau am See Tel.: 0175/7150778 raimo-schwabe@web.de
Landkreis Nordwest-mecklenburg	Laila Feuerhake	Gymnasium Am Sonnenkamp 23992 Neukloster	l.feuerhake@gymnasium-neukloster.de
Landkreis Nordwest-mecklenburg	Marcel Musielak	Heinrich-Heine-Schule Gadebusch Heinrich-Heine-Straße 40 19205 Gadebusch	schule.musielak@gadebusch.org Tel.: 0176/24875528
Schwerin	Nico Maly	Gymnasium Fridericianum Schwerin Goethestraße 74 19053 Schwerin	mal@fridericianum.de



ANSCHRIFTENVERZEICHNIS DER SCHULSPORTBERATER/INNEN

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Name	Anschrift der Schule	Kontakt
Hansestadt Rostock	Andreas Nadolny	Hundertwasser- Gesamtschule Sternberger Str. 10 18109 Rostock Tel.: 0381/711173 Amt für Schule und Sport Rostock Tel.: 0381/3814048 Fax 0381/3814088	Lübzer Str. 39 18109 Rostock Tel.: 0381/1208289 a.n.hro@gmx.net
Hansestadt Rostock	Torsten Lieger	Gymnasium Reutershagen Matthias-Thesen-Str. 17 18069 Rostock Tel.: 038138141240	Mamsell-Westphalen-Weg 8 18069 Rostock Tel.: 0173/9112959 lieger-ortmann@arcor.de
Landkreis Rostock	Dirk Griephan	RegS Sanitz J.-Brinckman-Str. 16 18190 Sanitz Tel.: 038209/241 Fax: 038209/49868	Am Rökerberg 31 18347 Dierhagen Tel.: 0173/2324554 dirk.griephan@t-online.de
Landkreis Rostock	Jens Goerke	RegS mit GS Klenzer Weg 6 17168 Jördenstorf Tel.: 039977/30224 Fax: 039977/30314	Hanningsaal 18 18190 Sanitz Tel.: 038209/499592 Fax: 038209/81960 jensgoerke@t-online.de
Landkreis Rostock	Henrik Jager	RegS mit GS Klenzer Weg 6 17168 Jördenstorf Tel.: 039977/30224 Fax: 039977/30314	Dorfstr. 48 17179 Walkendorf Tel./Fax: 039972/50223 k.jager@hotmail.de

ANSCHRIFTENVERZEICHNIS DER SCHULSPORTBERATER/INNEN



Landkreis/ kreisfreie Stadt	Name	Anschrift der Schule	Kontakt
Landkreis Rostock	Ralf Jänicke	Schulzentrum Kühlungsborn Neue Reihe 73a 18225 Kühlungsborn Tel.: 0382937292	Vogelsang 13 23974 Neuburg/ OT Vogelsang Tel.: 0176/43960390 ralf.jaenicke@gmx.de
Vorpommern-Rügen	Thomas Schwuchow	IGS Grünthal Grünthal 12 18437 Stralsund Tel.: 03831/252960	Jarkvitzer Weg 13 18439 Stralsund Tel.: 0179/7620550 Tel.: 03831/4634580 schwuchowt@yahoo.de
Vorpommern-Rügen	Mario Turloff	RegS Franzburg Platz des Friedens 15a 18461 Franzburg Tel.: 038322736	De Lappen 5 18337 Marlow Tel.: 0171/3057912 mario.turloff@ perfektparty.de
Vorpommern-Rügen	Birgit Eicke	RegS Gingst H.-Matern-Straße 1 18569 Gingst Tel. 038305/439	b.eicke@schulegingst.de
Vorpommern-Rügen	Johan Groth	RegS „Robert Koch“ Str. der Befreiung 73 18507 Grimmen	Johangroth265@ googlemail.com
Vorpommern-Greifswald	Philipp Schöne	Kleeblattschule Anklam Baustraße 59 17389 Anklam	Tel.: 0179/6653396 Schoene.p@gmx.de



ANSCHRIFTENVERZEICHNIS DER SCHULSPORTBERATER/INNEN

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Name	Anschrift der Schule	Kontakt
Vorpommern-Greifswald	Andreas Teige	Lilienthal-Gymnasium Leipziger Allee 23 17389 Anklam Tel.: 03971/243187	Tel.: 0176/70266957 A.Teige@lehrer-mv.de
Vorpommern-Greifswald	Anna Izabela Böge	RegS „A.-Zweig“ Pestalozzistr. 25 17309 Pasewalk Tel.: 03973/216631 Fax: 03973/216635	Kronziegelei 2 17373 Ueckermünde-Bellin zweig-boege@gmx.de
Vorpommern-Greifswald	Heiko Ritschel	Runge-Gymnasium Schulstr. 1 17438 Wolgast	Tel.: 0160/8557934 h.ritschel@schule-mv.de
Mecklenburgische Seenplatte	Marius Hanisch	Regionale Schule „Siegfried Marcus“ Malchin Rudolf-Fritz-Straße 8A 17139 Malchin	schulsport- marcusschule-mc @gmx.de
Mecklenburgische Seenplatte	Stefanie Uteß	RS Mitte Fritz Reuter Katharinenstr. 1 17033 Neubrandenburg Tel.: 0395/5551201 Fax: 0395/5551173	Lessingstr. 4 17033 Neubrandenburg Mobil: 015158552505 stefanieuteß@web.de
Mecklenburgische Seenplatte	Julia Renke	Gymnasium Carolinum Louisenstr. 30 17235 Neustrelitz Tel./Fax: 03981/286739	Tel.: 03981/448474 julia.renke@carolinum.de



ANSCHRIFTENVERZEICHNIS DER SCHULSPORTBERATER/INNEN

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Name	Anschrift der Schule	Kontakt
Mecklenburgische Seenplatte	Steffen Jahnke	Grundschule Kiefernheide Pestalozzistr. 6 17235 Neustrelitz Tel.: 03981/442906	Pestalozzi- Str. 6 17235 Neustrelitz Tel.: 0170/4089912 steffjahnke@web.de
Mecklenburgische Seenplatte	Arne Schumann	Schulcampus Röbel Am Gotthunskamp 13 17207 Röbel Tel.: 039931/52202 Fax: 039931/52206	Am Eschenwald 1 17213 Göhren-Lebbin schumannarne@web.de

Jugend trainiert für Olympia

– Schülerliste –

Anlage 1a

Die Schülerliste ist nur für den angegebenen Wettkampf.

Sie muss vollständig und unterschrieben sein und ist vor der Veranstaltung beim Wettkampfleiter abzugeben.

Wichtiger Hinweis für die Wettkampfteilnehmer (s. Meldeformalitäten S. 21)

Sportart _____ U _____ (männl./weibl.)

Veranstaltung

Stadt- bzw. Kreisfinale

Regionalfinale

Landesfinale

Platz:

Platz:

Schule _____

Anschrift _____

Telefon (_____) _____ Telefax (_____) _____

Namentliche Änderungen am Wettkampftag können nur vorgenommen werden, wenn eine Bestätigung über die Schulzugehörigkeit der betreffenden Schüler vom Schulleiter vorliegt.

Teilnehmer

Start-Nr.	Name, Vorname	Geb.-Datum	Disziplin
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
Ersatz			
Ersatz			
Ersatz			

Bitte sorgfältig ausfüllen und prüfen! Falsche Angaben führen zur Disqualifikation!

Schulstempel

(Ort, Datum)

(Schulleiter)

(Mannschaftsbetreuer)

Jugend trainiert für Olympia

– Schülerliste –

Die Schülerliste ist nur für den angegebenen Wettkampf.

Sie muss vollständig und unterschrieben sein und ist vor der Veranstaltung beim Wettkampfleiter abzugeben.

Wichtiger Hinweis für die Wettkampfteilnehmer (s. Meldeformalitäten S. 21)

Sportart Schwimmen/Leichtathletik U _____ (männl./weibl.)
nicht zutreffendes streichen

Veranstaltung

- Stadt- bzw. Kreisfinale Regionalfinale Landesfinale
 Platz: Platz:

Schule _____

Anschrift _____

Telefon (_____) _____ Telefax (_____) _____

Namentliche Änderungen am Wettkampftag können nur vorgenommen werden, wenn eine Bestätigung über die Schulzugehörigkeit der betreffenden Schüler vom Schulleiter vorliegt.

Teilnehmer			Schwimmen Leichtathletik	50m Bru Sprint	50m Freist. 800m	Staffel	50m RÜ Hoch	4x50 m L Weit	8x50 m F Kugel	Wurf
Start-Nr.	Name, Vorname /	Geb.-Datum								
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										
11										
12										
13										
14										
15										

Bitte die zu bestreichende Disziplin mit einem x versehen.

LA: 1. Staffel entspricht I, 2. Staffel entspricht II.

Bitte sorgfältig ausfüllen und prüfen! Falsche Angaben führen zur Disqualifikation!

Schulstempel

(Ort, Datum)

(Schulleiter)

(Mannschaftsbetreuer)

Jugend trainiert für Olympia

– Schülerliste –

Die Schülerliste ist nur für den angegebenen Wettkampf.

Sie muss vollständig und unterschrieben sein und ist vor der Veranstaltung beim Wettkampfleiter abzugeben.

Wichtiger Hinweis für die Wettkampfteilnehmer (s. Meldeformalitäten S. 21)

Sportart Schwimmen U _____ (männl./weibl.)

Veranstaltung

Stadt- bzw. Kreisfinale

Regionalfinale

Landesfinale

Platz:

Platz:

Schule _____

Anschrift _____

Telefon (_____) _____ Telefax (_____) _____

Namentliche Änderungen am Wettkampftag können nur vorgenommen werden, wenn eine Bestätigung über die Schulzugehörigkeit der betreffenden Schüler vom Schulleiter vorliegt.

Teilnehmer			6 x 25 m Freistilstaffel	6 x 25 m Beinschlagstaffel	4 x 25 m Brust-Staffel	6 x 25 m Koordinationsstaffel	10 Min. Mannschaftsausdauer
Start-Nr.	Name, Vorname /	Geb.-Datum					
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							

Bitte die zu bestreitende Disziplin mit einem x versehen.

Bitte sorgfältig ausfüllen und prüfen! Falsche Angaben führen zur Disqualifikation!

Schulstempel

(Ort, Datum)

(Schulleiter)

(Mannschaftsbetreuer)

Jugend trainiert für Olympia

– Reisekostenabrechnung –

Anlage 2

Regionalfinale

Landesfinale

Schule _____
(ggfs. mehrere Schulen eintragen)

Anschrift _____

Telefon (_____) _____ Tag der Veranstaltung _____

Sportart _____ WK _____ männl/weibl

Anzahl der Schüler _____ Anzahl der Betreuer _____

Es entstanden folgende Kosten:

Bundesbahn

von _____ nach _____ Summe _____ , ___ Euro

Bus/Kleinbusse (auf Rechnung)

von _____ nach _____ Summe _____ , ___ Euro

Nahverkehr

Summe _____ , ___ Euro

Privat-PKW/Kleinbusse bei Mitnahme von _____ Personen

von _____ nach _____

_____ km x Satz _____ Euro Summe _____ , ___ Euro

25 Cent pro km, je weiterem Insassen + 2 Cent

Gesamtumme _____ , ___ Euro

Überweisung an: (Nur für Erstattungen ohne Rechnung auszufüllen!)

Richtigkeit der Angaben

Name: _____

Datum _____

Unterschrift _____

vollständige

Schulsportberaterin/
Schulsportberater

Adresse: _____

Kreditinstitut: _____

Datum _____

Unterschrift _____

IBAN: _____

Vermerk Bildungsministerium
sachlich und rechnerisch richtig

Unterschrift: _____

Datum _____

Unterschrift _____

Jugend trainiert für Olympia
– Gruppenanmeldung An- und Abreise mit der Bahn –

- Kreisausscheid Regionalausscheid Landesausscheid

Schule: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Betreuer: _____ Telefon: _____

Rechnungsempfänger: _____

Anschrift: _____

Gesamtteilnehmerzahl einschl. Betreuer: _____ davon Kinder bis 14 Jahre _____

Reisetag-Hinfahrt: _____ Abgangsbahnhof: _____

Zielbahnhof: _____

Abfahrtszeit: _____ Zugnummer: _____

Umsteigen in: _____ Zugnummer: _____

Abfahrtszeit: _____ Ankunftszeit: _____

Reisetag-Rückfahrt: _____

Abgangsbahnhof: _____ Zielbahnhof: _____

Abfahrtszeit: _____ Zugnummer: _____

Umsteigen in: _____ Zugnummer: _____

Abfahrtszeit: _____ Ankunftszeit: _____

Datum

Unterschrift der Schulleitung und Stempel
der Schule oder Vermerk Schulsporthberater

Kreis

Anlage 5

Kreis _____

Teilnehmerstatistik
Herbstsportarten
Jugend trainiert für Olympia 2025/2026

Jugend trainiert für Olympia – Schieds- und Kampfrichterkosten –

Anlage 6

Art der Veranstaltung: _____

Ort/Region: _____

Datum: _____

Verantwortlicher: _____

1) Fahrkosten mit öffentl. Verkehrsmitteln werden nur gegen Beleg erstattet

2) 0,25 Euro pro km, je Mitfahrer + 0,02 Euro

Gesamtsumme

€

Überweisung an:

Kreditinstitut:

Straße:

|IBAN:

Wohnort:

B|C:

PLZ:

Vermerk Bildungsministerium
Sachlich und rechnerisch richtig

Unterschrift:

Datum

Unterschrift

Impressum

Herausgeber:

Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern
Werderstr. 124
19055 Schwerin

E-Mail: presse@bm.mv-regierung.de

Tel.: 0385 588-7003

Fax: 0385 588-7082

Internet: www.bm.regierung-mv.de

www.bildung-mv.de

Verantwortlich: Henning Lipski (V.i.S.d.P.)

Autor: Lutz Gau

Satz und Layout: produktionsbüro TINUS, Schwerin

Bildnachweise: Jugend trainiert für Olympia, dsss/sampics,

Stand: November 2025

Diese Broschüre wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist besonders die Verteilung auf Wahlkampfveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung.

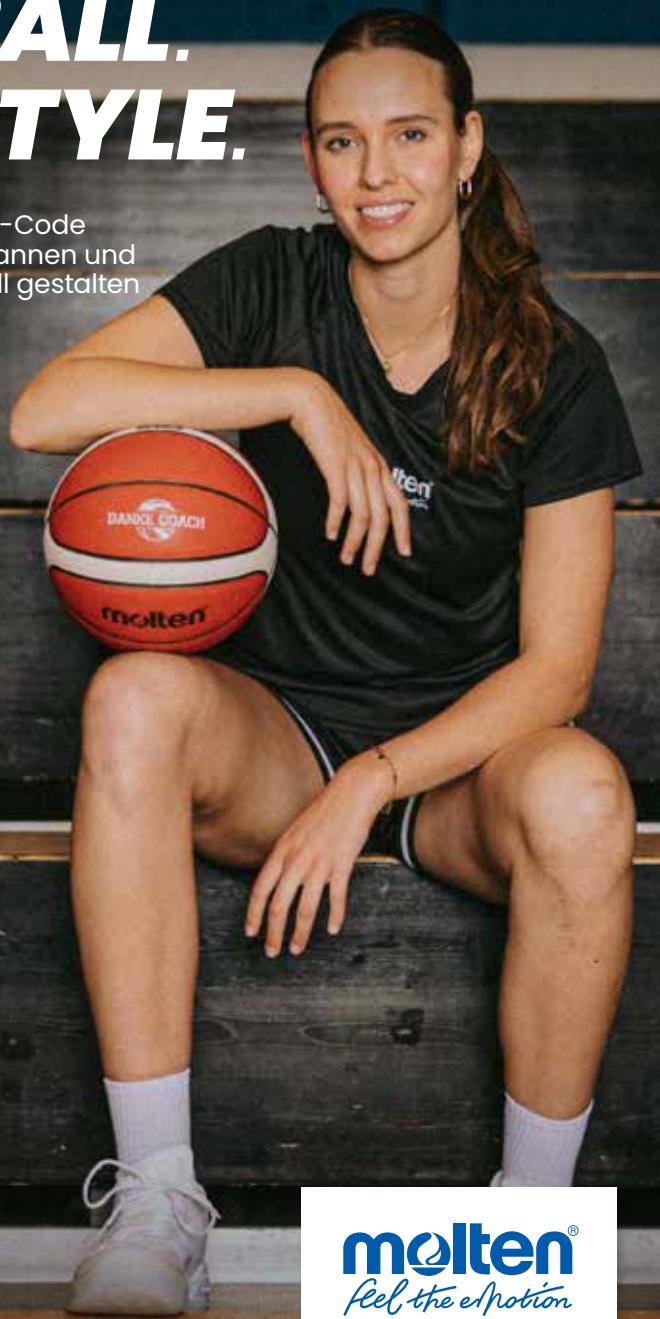
Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bestehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als eine Parteinahme des Herausgebers zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist.

DEIN **BALL.** DEIN **STYLE.**



QR-Code
scannen und
Ball gestalten



molten®
feel the eMotion



„Mit Sicherheit Fair Play.“

Wir wünschen viel Spaß
und sportlichen Erfolg.

Immer da. Immer nah.
Für uns im Norden.

PROVINZIAL